

## Vorlage

für den  
öffentlichen Sitzungsteil

| Gremium        | Datum      | Zuständigkeit |
|----------------|------------|---------------|
| Kreisausschuss | 27.10.2014 | Vorberatung   |
| Kreistag       | 30.10.2014 | Entscheidung  |

| Tagesordnungs-Punkt |  |
|---------------------|--|
|                     | <b>Gemeinsamer Antrag der LINKE-Kreistagsfraktion und der Gruppe im Kreistag FUW-Piraten vom 15.09.2014: Erhaltung der medizinischen Nahversorgung im östlichen Rhein-Sieg-Kreis</b> |

### Vorbemerkungen:

Mit Schreiben vom 15.09.2014 beantragt die Kreistagsfraktion „Die Linke“ zusammen mit der Gruppe im Kreistag FUW-Piraten, Verhandlungen mit dem derzeitigen Träger des Krankenhauses in Eitorf aufzunehmen. Darüber hinaus soll die Verwaltung beauftragt werden, ein tragfähiges Konzept zum Fortbestand des St. Franziskus-Krankenhauses zu erstellen. Neben den bis 31.12.2013 vorhandenen Abteilungen soll eine Poliklinik zur ambulanten Behandlung etabliert werden.

### Erläuterungen:

Das Krankenhaus Eitorf befindet sich derzeit im Insolvenzverfahren.

Insbesondere aus rechtlicher Sicht ist nicht zu empfehlen, in das Verfahren einzugreifen.

Parallel laufen die Verhandlungen zwischen Krankenhaus- und Kostenträger über das Budget (und Sicherstellungszuschlag) 2014.

Der Rhein-Sieg-Kreis ist an diesen Verhandlungen nicht beteiligt.

Die DKU als privater Krankenhausträger hat bisher nicht signalisiert, dass sie das Eigentum aufgeben möchte. Daher stellt sich zu dem jetzigen Zeitpunkt für den Rhein-Sieg-Kreis weder die Aufgabe, ein tragfähiges Konzept zum Fortbestand des St. Franziskus Krankenhauses zu erstellen noch Verhandlungen mit dem Ziel zu führen, die Trägerschaft zu übernehmen.

Um Beratung wird gebeten.

(Landrat)

**Anhang:** Antrag vom 15.09.2014